

Muldenzentrale OTG AG hat ein neues Zuhause

In der Rekordzeit von nur neun Monaten wurde der Neubau der Muldenzentrale OTG AG zwischen April und Dezember 2013 realisiert, und die neue Renergie Zentrale – an bester Lage im Amriswiler Industriegebiet Buchenhölzli – konnte ihren Betrieb aufnehmen.

Der Neubau der Muldenzentrale OTG AG besteht aus einer grossen Sortierhalle und einer angebauten Werkstatt mit Schlosserei. Dazu gehört ein aus 20 Fertigcontainern bestehendes, äusserst funktionales Bürogebäude und eine grosszügige öffentliche Sammelstelle.

Straffer Zeitplan

Bei der Arbeitsvergabe berücksichtigte die Bauherrschaft wo immer möglich die eigene Kundschaft und legte bei der Ausführung besonderen Wert auf die Verwendung von Recyclingbaustoffen. Unter diesen positiven Vorzeichen erfolgte Mitte April 2013 der Spatenstich. Das ortsansässige Tiefbauunternehmen Cellere AG leistete ganze Arbeit, so dass bereits anfangs Juli der erste Baukran gestellt werden konnte.

Weiter ging es im straffen Zeitplan der Firma Methabau Plan AG als Generalplaner: Die Firma Stutz begann mit den Streifenfundamenten für das Werkstattgebäude und dem grossen Betonkörper für den Elektroschienenbagger.

Häberlin und Fenner aus Altnau erstellten die Fischgratrampe, eine herausfordernde nicht alltägliche Betonarbeit fand ihren Meister. In Rekordzeit stand das Stahlgerippe der Halle und die Firma Krattiger konnte die ersten Holzkonstruktionsteile für das stützenfreie Dach liefern.

Eine wahre Pionierleistung im Holzbau. Auch die Fertigelemente für die Werkstatt wurden mittlerweile angeliefert und durch die Firma Methabau mit zwei grossen Pneukranen an ihren Platz

gestellt. Das ganze Gelände wurde von der Firma Burgstaller aus Salmsach eingezäunt.

Bereits im November begann die Firma Cellere AG mit der ersten Belagsetappe. Die beiden Brückenwaagen der Firma Busch wurden als Fertigbauteile in nur einem Tag installiert.

Die Firma Pezag aus Bischofszell war mit dem Einziehen der Kabel und dem Verdrahten der ganzen Anlage betraut und die Firma Graf aus Romanshorn installierten die Kameras, Netzwerke und Telefonie. Die Technischen Betriebe Amriswil erstellten zusammen mit der Methabau über der Werkstatt den Traforaum. Geplant wird dort eine 5000 m² grosse Photovoltaikanlage, die Strom für rund 200 Haushaltungen liefert. Und dann war es soweit: Dank dem reibungslosen Ablauf konnte die Muldenzentrale OTG AG noch vor Weihnachten 2013 mit dem Umzug in den Neubau beginnen.

Dank

Die Muldenzentrale OTG AG dankt allen beteiligten Unternehmen für die kompetente Arbeitsausführung, der Nachbarschaft für das Verständnis während der Bauphase und den politischen Behörden der Gemeinde Amriswil sowie des Kantons Thurgau, die dem Bauvorhaben immer positiv begegneten.

Muldenzentrale OTG AG,
Buchenhölzlistrasse 6, 8580 Amriswil
Telefon 071 414 33 33,
www.muldenzentrale-otg.ch



Der Neubau der Muldenzentrale OTG AG im Amriswiler Industriegebiet Buchenhölzli